

Der Emissionshandel – ein System ohne jede Wirkung, nur um Geld zu schröpfen

geschrieben von Heinz Hoffmann | 27. Februar 2013

Das Emissionshandelssystem zur Vermeidung von Kohlendioxyd (CO₂) und anderen sogenannten Treibhausgasen wurde im Kyoto-Protokoll von 1997 beschlossen und trat im Jahr 2005 in Kraft. Die Notwendigkeit des Emissionshandels wurde mit der wissenschaftlichen These (für die es nicht einen einzigen Beweis gibt) begründet (hier), , dass die drohende Erwärmung der Erde gestoppt werden müsse, da ansonsten eine Klimakatastrophe eintreten würde.